

Ein bunter Abend für den Sport

Die 44. Sportschau des Voerder Stadtsportverbandes stand in der Halle Nord wieder im Zeichen der erfolgreichen Sportler der vergangenen zwölf Monate

Von Simon Grans

Gleich vorab sind folgende Sportler zu würdigen, die die Stadt Voerde im Rahmen von internationalen Veranstaltungen vertreten haben. Hier kommt man nicht am jungen Christian Weiß vorbei, der als Tänzer des 1. Voerder Tanzsportclub Rot-Weiß mit seinem dritten Platz bei der Weltmeisterschaft im Modern-Dance herausragte. Aber auch der zweite Platz seiner Vereinskameradinnen in der Kleingruppe bei jener Weltmeisterschaft in Polen soll auf keinen Fall unerwähnt bleiben. Des Weiteren dürfen natürlich schon traditionell - die Faustballer des TV Voerde nicht fehlen, deren dritter Platz beim Europapokal in Tschechien hervorstach. Aufgrund der Neuausrichtung in der Männermannschaft war es wohl der vorerst letzte Auftritt auf dieser Bühne für das Team von der Rönkenstraße.

„Mit Sport kann man nie früh genug anfangen.“

Dieter Ellerbrock, Vorsitzender des Stadtsportverbandes Voerde.



Die erfolgreichen Voerder des Jahres trafen sich zur Sportschau in der Halle Nord.

FOTOS: HEIKO KEMPFEN

Dies ist jedoch nur ein kleiner Auszug der Ehrungen, die am Freitagabend zum 44. Mal durch den Stadtsportverband Voerde ausgerichtet wurden. Doch nun von vorne: Die Moderation der Veranstaltung, die fest im Kalender vieler Voerder verzeichnet ist, übernahm mal wieder Gerhard Rademacher, und so konnte der SSV und dessen Vorsitzender Dieter Ellerbrock wieder zahlreiche Gäste und Zuschauer begrüßen, so dass die Dreifach-Halle am Schulzentrum Nord nahezu vollständig gefüllt werden konnte. Auf die Begrüßung folgte der erste von zwei Auftritten der erfolgreichen Spellener Tanzsportgruppe Supreme, die Streetdance und Hip-Hop-Vorstellungen boten. Zusätzlich lockerten Gastgruppen aus Moers und Münster das Event auf, bei dem natürlich die Hervorhebungen der sportlichen Leistungen der Voerder Vereine im Vordergrund stehen sollten. Der Grafschafter Rad- und Motorsportverein Moers beeindruckte mit einer sehenswerten Kunstradspport-Vorführung und die Turnados Münster turnten unter dem Motto „James Bond“ mit zahlreichen akrobatischen Einlagen.

Lob für das Ehrenamt

Doch bevor die ersten Aktiven ihre Preise entgegennahm, brachte Bürgermeister Dirk Haarmann die Besucher auf den aktuellen Stand, was die Planungen der Stadt mit Blick auf die Förderprogramme betrifft: „Sowohl die Investitionen in Turnhallen als auch in die Sportanlagen der SV 08/29 Friedrichsfeld und des TV Voerde stimmen mich positiv für die Zukunft. Hinzu



Der Grafschafter Rad- und Motorsportvereins Moers beeindruckte mit einer sehenswerten Kunstradspport-Vorführung.

kommt das neue Bäderkonzept, wofür wir in den kommenden Tagen weitere Ergebnisse erwarten.“ Außerdem wies er auf den unersetzbaren Einsatz des Ehrenamts hin, ohne das derartige Leistungen nicht möglich wären. Auch Ellerbrock stellte in seiner Rede klar, dass „Sport in vielerlei Hinsicht wichtig für die Gesellschaft ist“, auch was Themen wie die Integration betrifft.

„Mit Sport man kann nie früh genug anfangen“, hier hatte Ellerbrock wohl schon die Auszeichnung der erfolgreichsten Grundschulen des Jahres im Kopf. Die Grundschule Spellen holte sich, wie schon 2017, den ersten Platz und somit 2000 Euro für die Schulkasse ab. Mehr als jeder zweite Schüler erkämpfte sich ein Sportabzeichen und verwies damit die Grundschule Friedrichsfeld (46 %) auf den zweiten Platz. Doch auch die Bogenschützen des BSV Friedrichsfeld konnten sich im Rahmen des Sportjugend-Förderpreises über stolze



Die erfolgreiche Spellener Tanzsportgruppe Supreme bot Streetdance und HipHop-Vorstellungen.

1000 Euro freuen. In dieser Kategorie wurden zudem die Kanuten des KC Friedrichsfeld und die Handballer des TVV geehrt.

Aber auch die ältere Generation sollte nicht zu kurz kommen, und so vergab man dem TV Voerde und seinen vier langjährigen Sportabzei-



Die Turnados Münster turnten unter dem Motto „James Bond“ mit zahlreichen akrobatischen Einlagen.

men gewürdigt: Die Sportler der Fachschaft Kanu beim KCF; die der Fachschaft Schießen in fünf Voerder Vereinen; die Tänzer des SVS, sowie die Völkerballerinnen. Es folgten die Leichtathleten des SV Spellen und des TV Voerde mit seinen Triathleten. Zu guter Letzt fanden noch die Erfolge der Fachschaft Reiten und Trampolinturnen beim TVV Anklang.

Hoher Stellenwert

„Unterm Strich war es mal wieder ein gelungenes Sportjahr für die ganze Stadt und wir hoffen, dass es im kommenden Jahr noch mehr Preise rauszugeben gibt“, fasste Rademacher am Ende zusammen und machte deutlich, dass dieser Aufwand ohne zahlreiche Unterstützer nicht auf die Beine zu stellen ist. Für das neue Jahr kann man sich dieses Event, „welches nach wie vor einen hohen Stellenwert hat“, so Rademacher, dann wieder für die Halle Süd an der Allee eintragen.

chen-Absolventen Ehrenurkunden, mit denen das 25. bzw. 55. Erreichen des Abzeichens honoriert wurde.

Alles in allem sollte keine Sportart zu kurz kommen, und so wurden in der Folge auch noch folgende Erregungenschaften im feierlichen Rah-